

Preisräthsel-Lösung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **1 (1854)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-248415>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

cherlei Bedenken erhoben. Es sind in unserm Kanton leider noch ein großer Theil der Schulen in einem solchen Zustand, daß nicht einmal in den nöthigsten Kenntnissen und Fertigkeiten etwas Ersprießliches geleistet werden kann. Auch wurde geltend gemacht, daß in manchen Schulen gezeichnet werde, wo sich trotz Mühe und Fleiß und Verwendung vieler Zeit nicht die gewünschten und gehofften Früchte zeigen, indem dieser Unterrichtszweig selten auf eine fruchtbringende Weise betrieben werde. Allgemein fühlte man den Mangel eines guten Lehrmittels, das dem Lehrer genau den richtigen Weg vorzeichne und ihm auf demselben unterstützend zur Seite gehe.

Da man vernahm, Herr Seminarlehrer Kämpfer beabsichtige die Herausgabe eines auf unsere Volksschule berechneten Zeichnungskurses, so wurde er ersucht, der Versammlung seinen eingeschlagenen Gang zu entwickeln, was er auch sehr bereitwillig that. Er will den Unterricht in drei Kursen ertheilen. Der erste Kurs, das Freihandzeichnen, ist zum größten Theil auf circa 25 Tabellen gebracht; der zweite und dritte, das perspektivische und geometrische Zeichnen dagegen auf Vorlegeblätter. Alle Mitglieder gewannen aus seiner Entwicklung die Ueberzeugung, daß an der Hand eines solchen Lehrmittels der Zeichnungsunterricht auch unter ungünstigern Schulverhältnissen eingeführt werden, und, ohne zu viel Zeit in Anspruch zu nehmen, schöne Früchte bringen könne. Den Tabellen soll auch eine Anleitung zum Gebrauch derselben beigegeben werden. Es ist nur zu wünschen, daß das Werk bald erscheinen möchte und wir sind überzeugt, es wird, bei dem in Aussicht gestellten billigen Preise, bald Eingang in viele Schulen finden und schöne Früchte bringen. —

Preisräthsel-Lösung.

Das in Nr. 8 dieses Blattes gegebene Preisräthsel wurde der Reihe nach mit „**Schwerpunkt**“ richtig gelöst von den Herren: J. Leuenberger, Lehrer zu Niederried bei Kalnach; J. Stegmann, Lehrer zu Hofstetten bei Thun; J. U. Kaufmann, Lehrer zu Höchstetten-Heilsau und J. Dennler, Lehrer, zu Cornaux, Kts. Neuenburg. Durchs Loos kam der erste Preis dem Letztgenannten zu, während die Andern alle mit dem zweiten Preise bedacht werden konnten.

Korrespondenz.

Hr. Gr. zu G. bei W.: Ihre Antw. wird mit Verlangen erwartet. — Hr. Gl. am St. zu B.: Ihre Sendung ist eingelangt und gut geschrieben. — Hr. B. am Progymnasium in B.: Einige kritische Bemerkungen über den briefl. besprochenen Lehrgang im Zeichnen würde gewiß den Lesern des Schbl. erwünscht sein; die Redaktion bittet um gest. Mittheilung. — Hr. J. J. Sch. in Gelterkinden: Ihre Anfrage wird nächstens beantwortet werden können. — Hr. W. in Erl.: Das von Ihnen verlangte Werk ist bereits abgesetzt.